



Freunde der  
Waldorfpädagogik e.V.

**INFOPOST AUS DEM  
WALDORFKINDERGARTEN  
FREUDENSTADT  
DEZEMBER 2021**



## GEDANKEN ZUM JAHRESKREIS

„Der Jahreslauf ist ein lebendiger Zeitorganismus, ein großer Atmungsprozess, der der menschlichen Atmung gleichkommt. Das Einatmen entspricht dem Herbst und Winter, das Ausatmen dem Frühling und Sommer. Nun sind wir im Winter angekommen. Die Farben sind verschwunden, die belebenden Gerüche vergangen. Alles ist grau. Die Bäume sind kahl gefegt, die Felder verlassen. Still und ruhig wird die Natur. Vom einst reichen Leben scheint nichts mehr übriggeblieben. Die Erde will im Winter erstarren, sie will Kristalle bilden durch Eis und Schnee. Doch sie erstarrt nicht wirklich. Denn der Boden ist durchsättigt mit Lebenskeimen, Tausende von Samen liegen in ihm verborgen, von denen äußerlich nichts zu sehen ist. Dass diese im Boden verborgene Zukunft nicht vergeht, dazu braucht es die belebende Kraft des Wassers und des Lichts, welche die Erde den Sommer über in sich aufgenommen hat. Das Wässrig-Merkuriale des Winters erhält die Keim-, Wachstums- und Blühbereitschaft der Erde, so dass sie nicht erstarren muss.“

Ausschnitt aus Artikel von Von Andreas Höyng, Juni 2015, Literatur: Rudolf Steiner: Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen

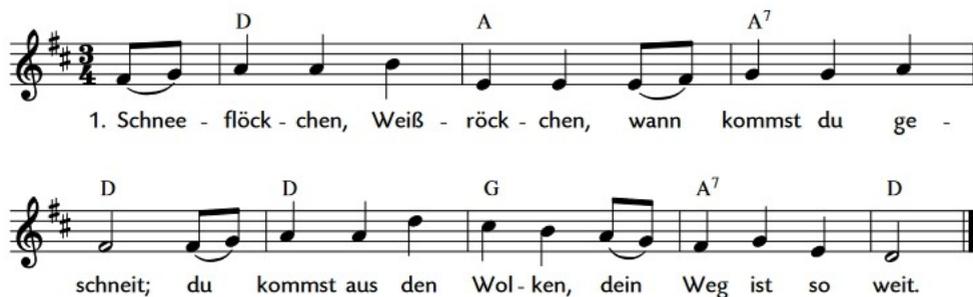
Liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Mitglieder

In der Wintersonnenwendzeit versuchen wir, etwas ruhiger und langsamer zu werden, um wieder zu uns zu finden. Wir möchten alles „Alte“ vom Jahr loslassen und öffnen uns für Begegnungen für das neue Jahr. Ritualwanderungen sind dafür eine wunderbare Möglichkeit, mit der besonderen Zeitqualität in Kontakt zu kommen – alleine und als Familie.

Ich wünsche Ihnen alle von Herzen eine glückliche Adventszeit und eine ruhige, besinnliche Weihnachtsfeier.

Melanie McLaughlin

## Schneeflöckchen, Weißröckchen



1. Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, wann kommst du ge -  
schneit; du kommst aus den Wol - ken, dein Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern;  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh.

4. Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal,  
dann baun wir den Schneemann  
und werfen den Ball.



Von Christoph Prégardien für das Liederprojekt gesungen

Melodie: unbekannter Herkunft, die heutige Melodiefassung ist seit ca. 1945 gebräuchlich  
Text: nach Hedwig Haberkorn (1837–1902)

## Adventsgärtlein bei uns im Waldorfkindergarten

Das Adventsgärtlein ist eine begehbare, aus Tannenreisig gelegte Spirale. Auf dem Weg in der Spirale liegen Klötze mit gebastelten Goldsterne, auf denen jedes Apfellicht seinen Platz findet.

Im Kindergarten ist dies eine gesanglich begleitete meditative und einstimmungsvolle Feier auf die Advents und Weihnachtszeit. Dieses Ritual steht symbolisch für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich gehen. Wir entzünden unser kleines Apfellicht an der großen Weihnachtskerze und tragen es nach Außen in die Welt.



Zum stimmungsvollen Einstieg hören wir den Spruch:

In der dunklen Nacht–Ist ein Stern erwacht  
Leuchtet hell am Himmelszelt–Schenkt sein Licht der ganzen Welt

Die Erzieherin geht mit ihrem Apfellicht als erste in die Adventsspirale und entzündet ihr Licht an der Weihnachtskerze, dem Christuslicht. Dann holt sie ein Kind ab, überreicht das Apfellicht und begleitet das Kind auf dem Weg in die Spirale hinein und auch wieder heraus. Dies wiederholt sich bis alle Kinder ihren Weg gegangen sind und die Spirale um uns den Raum erhellt. Während des gesamten Ablaufs werden die Adventslieder gesungen.

Zum Ende bleiben wir noch einen Moment sitzen, halten inne und genießen die Atmosphäre und die besondere Wirkung der brennenden Lichter um uns.

Text und Foto: Frau Hoffmann

# Der besinnliche Adventskalender / Adventskranz

Eine Adventsspirale selber machen:

Zutaten für den Salzteig:

1 1/2 Tassen Mehl

1/2 Tasse Stärke

1 Tasse Salz

1 TL Öl

1 Tasse Wasser



Der Teig wird geknetet, bis er nicht mehr an den Fingern kleben bleibt. Die Adventsspirale soll in der Vorweihnachtszeit täglich mit einer Murmel bestückt werden, also werden diese vorher in den Teig gedrückt.

Danach kommt die spirale mit Murmeln für 60 Min. bei 50 Grad zum Trocknen im Ofen. Dabei sollte ein Holzlöffel in der Tür stecken, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Die Murmeln werden dann nach 30 Min. entfernt und gereinigt. Die Spirale kommt zum Trocknen zurück in den Ofen.

Nach dem Trocknen wird sie für 60 Min. bei 120 Grad gebrannt (Ofentür geschlossen). Über Nacht darf die Spirale gerne auf einem Handtuch ruhen. Am nächsten Tag kann die Spirale nach Wunsch, hier wie ein Regenbogen, bemalt werden. Viel Erfolg und Freude dabei!



Hier ist noch ein Beispiel für eine gefilzte Adventsspirale. Das Schöne ist, dass diese nicht viel Platz benötigt; sie kann auf dem Esstisch liegen, ein Platz in der Stube oder dem Kinderzimmer finden. Anleitung zum Filzen unter:

<https://www.trolle-und-wolle.de/kostenlose-filzanleitungen/gefuzte-adventsspirale-adventskalender>

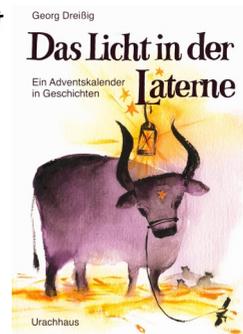
Texte und Fotos Frau Rodko/Frau McLaughlin



## Weihnachtsgeschichte

Keines der Feste im Kindergarten oder zu Hause sorgt wohl für so viele funkelnde Kinderaugen wie Weihnachten. Es gibt Geschenke, allerlei gebackene Plätzchen und aufregende Geschichten. Mit Spannung verfolgen die Kinder das heilige Abenteuer von Maria und Josef.

Auch in unserem Waldorfkindergarten hat es Tradition in der Adventszeit den Kinder Weihnachtsgeschichten vorzulesen und selbst in die Rollen der Weihnachtsgeschichte zu schlüpfen. Die folgende Weihnachtsgeschichte, die wir auch im Kindergarten zusammen lesen, ist aus dem Buch „Das Licht in der Laterne“ von Georg Dreißig.



### Die Weihnachtsmäuse

In Bethlehem gab es einen Stall, alt und morsch; in dem wohnte Remus, der Ochse. Heu und Stroh lagen ausgeschüttet auf dem Boden, und in der Ecke stand eine Futterkrippe, aus der Remus gewöhnlich fraß. Just in diesem Stall sollte das Christkind geboren werden. Als der Engel Gabriel dort einen Blick hineinwarf, bekam er einen tüchtigen Schrecken und rief: „In diesem Schmutz und in dieser Unordnung kann das göttliche Kind doch nicht das Licht der Welt erblicken. Remus, Ochse, tu etwas, damit es hier schön sauber und ordentlich wird.“ Aber der Ochse schaute den Engel nur mit seinen großen runden Augen sinnend an und fraß gemächlich weiter. Hier im Stall sah es so aus, wie es immer ausgesehen hatte, und von ihm aus mochte es so bleiben.

Wie gern hätte der Engel Gabriel selbst angepackt, um Ordnung zu schaffen. Aber das konnte er mit seinen lichten Händen nicht. Wer sollte ihm helfen? Da hörte er plötzlich ein zartes, feines Pfeifen, und als er sich im Stall umschaute, gewahrte er eine kleine Maus, die in der Ecke aus ihrem Loch hervor lugte. Das Mäuschen hatte den Engel gesehen, und nun rief es seine Kinder; sie sollten die Himmlische Erscheinung ebenfalls anschauen. Da wandte sich Gabriel an die Mäuse und bat: „Mögt ihr nicht helfen, hier im Stall Ordnung zu schaffen, damit das Christkind es recht schön hat, wenn es zu Weihnachten geboren wird?“ Die Mäuse ließen sich nicht zweimal bitten. Schnell kamen sie hervor aus ihrem Loch, griffen sich jedes einen Strohhalme und huschten damit fort, kamen aber sogleich wieder, um weiter aufzuräumen, und in kürzester Zeit war es in dem alten Stall hübsch sauber, und sogar dem Ochsen gefiel es nun besser als zuvor. Da lobte der Engel Gabriel die Mäuse und sprach: „Weil ihr so fleißig geholfen habt, sollt ihr die Weihnachtsmäuse heißen, und wenn zu Weihnachten das Christkind geboren wird, sollt ihr unter den Ersten sein, die es sehen dürfen.“ Nun freuten sich auch die Mäuse und warteten sehnsüchtig darauf, dass es endlich Weihnachten werden möge.

Idee: Frau Hoppe



# BUTTERPLÄTZCHEN OHNE ZUCKER

## ZUTATEN

300 g Dinkelmehl (je nach Wunsch Type 630, 1050 oder am besten Vollkorn)

160 g Butter

nach Belieben 1 sehr reife Banane und/oder 50g Xylit, alternativ ggf. 6 EL Agavendicksaft

4 Eigelbe (Gr. M)

1 Vanilleschote

1 Prise Salz

etwas Mehl zur Teigverarbeitung

Mehl, Butter, Agavendicksaft, Eigelb, Mark der Vanilleschote und Salz miteinander verkneten. Teig in Frischhaltefolie einwickeln und **30 Minuten** kalt stellen. Den Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche ausrollen und mit beliebigen Ausstechern ausstechen.

Bei 180 Grad Ober/Unterhitze 8-10 Minuten im Backofen backen. Wer mag klebt jeweils zwei Plätzchen mit möglichst zuckerarmem Frucht- mus aufeinander (z.B. Zwetschgenmus von Tarpa ohne Zucker).

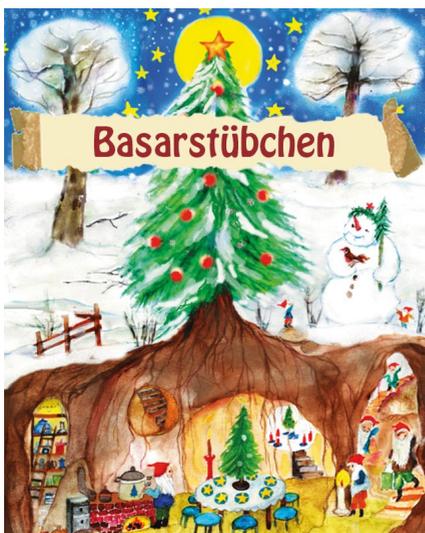
Guten Appetit!



Text und Foto Frau Seeger

## Basarstübchen als Alternative zu den ausgefallenen Weihnachts- und Martinibasaren

In diesem Jahr brauchen wir alle so viel Weihnachtszauber wie möglich! Damit die magische Adventszeit mit vielen schönen Überraschungen in eure Häuser und Wohnungen Einzug halten kann, eröffnen wir am 11. November 2021 - dem St. Martinstag - mit strahlendem Lichterglanz im Herzen den 2. großen internationalen Waldorf-Online-Basar!



Auf unserem digitalen Adventsmarkt gibt es vieles zu entdecken. Wunderschön verzierte Lichtbeutel, liebevoll bemalte Becher aus Emaille, gefilzte Tannenbäume und Lichterketten oder Geburtstagswichtel in verschiedenen Größen und Farben: Waldorfschulen - und Kindergärten aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre handgefertigten kleinen und großen Kostbarkeiten.

<https://waldoverlag.de/waldorfbasar>

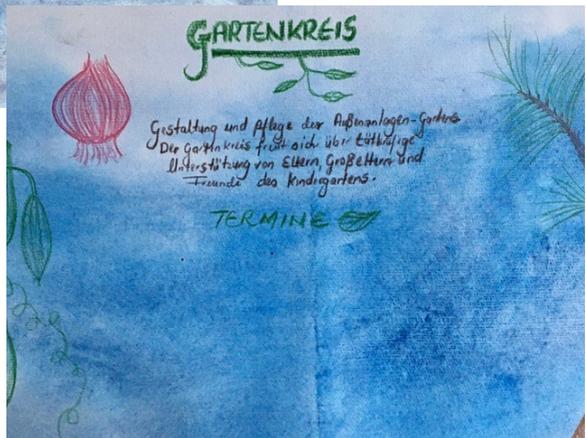
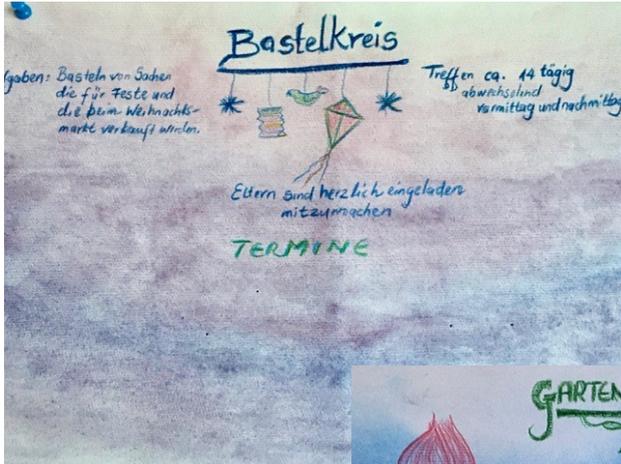
**Ihre Spende zählt – Aufruf von Freunde der Erziehungskunst  
Krieg und Katastrophen: Krisen in der Corona-Krisen**

Spendenkonto  
Freunde der Erziehungskunst  
GLS Bank Bochum  
IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10  
BIC: GENODEM1GLS  
*Stichwort „Aufruf/Krisengebiete“*

<https://www.freunde-waldorf.de/waldorf-weltweit/aktueller-spendenaufruf/>

## Einladung zu den Kreisen

Liebe Eltern, folgende Kreise haben bereits begonnen und freuen sich über mehr „Mitglieder“. Weitere Kreise werden in 2022 folgen. Die Infos finden Sie dann am Schwarzen Brett.



Organisation Eltern mit Frau Nwokedi

## Termine Dezember 2021

- 13.12. Luciafest: Gedenktag der heiligen Lucia, Lichterkönigin.  
Wir ziehen Kerzen und feiern zusammen mit den Kindern
- 22.12. Weihnachtsfest: Leider nur intern mit den Kindern
- 23.12.21 bis 9.1.22: Weihnachtspause

# Büchertipps für Kleine und Grosse



## Die 100 schönsten Märchen der Brüder Grimm

von Daniela Drescher  
Wie sollte ein ideales Grimms-Märchenbuch aussehen? Hier ist es! Ein wahrer Schatz für die ganze Familie, mit farbenprächtigen Aquarellen, Schattenrissen und Vignetten. Besonders geeignet ab 6 Jahren



## Marias kleiner Esel

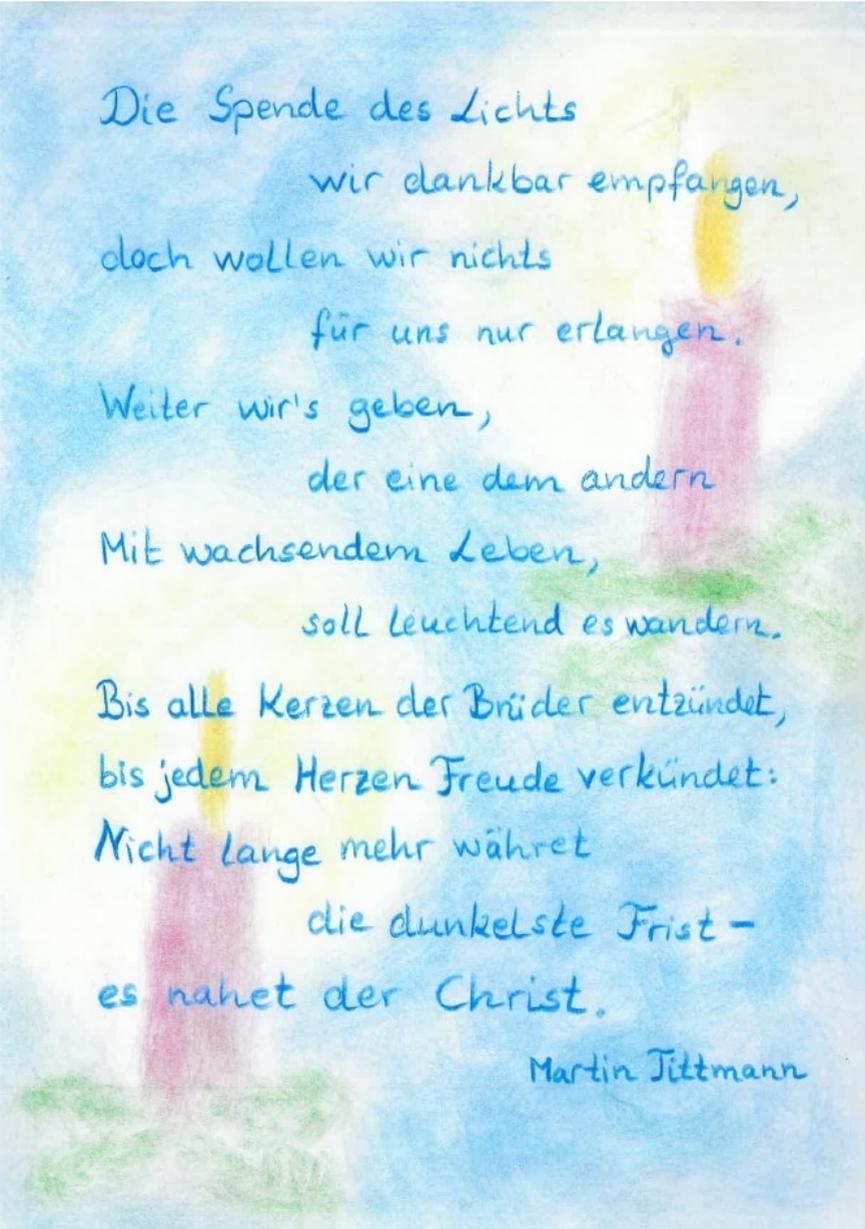
von Gunhild Sehlin  
Keine Vorweihnachtszeit ohne Marias kleinen Esel! Seit nunmehr 45 Jahren finden die Abenteuer des struppigen kleinen Grautiers jedes Jahr aufs Neue begeisterte Leser - und vor allem: Zuhörer!



## Das Buch der 12 heiligen Nächte

von Cordelia Böttcher  
25. Dezember bis 6. Januar. Inspirationen für das neue Jahr. 96 Seiten mit Lesebändchen.

Die Autorin gibt Anregungen, in den Stimmungen dieser Tage, in Naturphänomenen, in Begegnungen und Träumen dem kommenden Jahr entgegenzugehen. Sie ermutigt, die eigenen Wahrnehmungen ernst zu nehmen und sie tagebuchartig auf den freien Seiten festzuhalten. In den zwölf heiligen Tagen und Nächten werden die Keime für das kommende Jahr gelegt. Jeder dieser Tage entspricht einem Monat des neuen Jahres. Wer sich dem Geheimnis der zwölf heiligen Tage und Nächte öffnet, wird diese besondere Zeit als Insel der Inspiration und seelischen Ruhe erleben.



Die Spende des Lichts  
wir dankbar empfangen,  
doch wollen wir nichts  
für uns nur erlangen.  
Weiter wir's geben,  
der eine dem andern  
Mit wachsendem Leben,  
soll leuchtend es wandern.  
Bis alle Kerzen der Brüder entzündet,  
bis jedem Herzen Freude verkündet:  
Nicht lange mehr währet  
die dunkelste Frist -  
es naht der Christ.

Martin Tittmann

Idee und Umsetzung: Elke Zabel

#### Impressum

Waldorfkindergarten Dietersweiler-Schwarwaldstrasse 10-72250 Freudenstadt

Tel.: 07441/84643 [www.waldorfkindergarten-freudenstadt.de](http://www.waldorfkindergarten-freudenstadt.de)

Freunde der Waldorfpädagogik e.V., IBAN: DE24 6425 1060 0000 0070 03 KSK FDS

Redaktion: Melanie McLaughlin, Druck: Creativ Werbung GmbH